

Bereit für einen Neustart?

Justiz
NRW **28**

In einem von 28 Berufen bei Gerichten,
Staatsanwaltschaften oder im Justizvollzug.



Justizbeschäftigte / Justizbeschäftigter (m/w/d) in der Telefonzentrale

bei dem Oberlandesgericht Hamm in Voll- oder Teilzeit

Ihre Aufgaben:

Bei dem Oberlandesgericht Hamm ist sofort die befristete Stelle einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters (m/w/d) in der Telefonzentrale (EG 4 TV-L) zu besetzen. Die Telefonzentrale des Oberlandesgerichts Hamm bündelt den Telefoneingang für knapp 1100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Aufgaben umfassen insbesondere:

- Vermittlung der eingehenden Gespräche an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Oberlandesgerichts und der Generalstaatsanwaltschaft
- Pflege des elektronischen Telefonbuchs (Eintragung der Rufnummern bei Dienstantritten, Änderungen der Rufnummern bei Zimmerwechsel, Austragen der ausgeschiedenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter).

Ihre Qualifikationen:

Sie sollten

- eine hohe Kommunikationsbereitschaft haben,
- sich gut ausdrücken können,
- stets freundlich, sicher und sachlich auftreten,
- zuverlässig und gewissenhaft sein,
- sich durch Konfliktfähigkeit und Belastbarkeit auszeichnen.

Darüber hinaus wären Kenntnisse in den Standard-Office-Anwendungen hilfreich.

Mehr Informationen:

justiz-karriere.nrw

Oberlandesgericht
Hamm

Ihre Perspektiven:

Wir bieten Ihnen sichere und attraktive Arbeitsbedingungen:

- einen krisenfesten Arbeitsplatz mit den üblichen Absicherungen des öffentlichen Dienstes
- eine Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L): Gerechte und transparente Bezahlung mit regelmäßigen Tarifierhöhungen
- eine betriebliche Altersversorgung (VBL): Zusatzversorgung für die Rente

Die Stelle ist zunächst bis zum 31.12.2025 befristet.

Eine unbefristete Anschlussbeschäftigung wird bei entsprechender Eignung angestrebt.

Über uns:

Bei der Justiz.NRW arbeiten rund 43.000 Menschen bei 204 Gerichten, 19 Staatsanwaltschaften und drei Generalstaatsanwaltschaften, 36 Justizvollzugseinrichtungen, fünf Jugendarrestanstalten und 19 Dienststellen des ambulanten Sozialen Dienstes gemeinsam für ein Ziel: Ein gerechtes Miteinander in der Gesellschaft. In ganz unterschiedlichen Berufsfeldern kann sich hier jeder auf seinen eigenen Karriereweg machen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter profitieren dabei von unterschiedlichen Möglichkeiten der Arbeitszeitgestaltung, einer guten Work-Life-Balance, sicheren Arbeitsplätzen und der Möglichkeit der Verbeamtung.

Die Justiz.NRW steht für Chancengleichheit und begrüßt Bewerbungen aus allen Teilen der Gesellschaft. Wir fördern insbesondere die berufliche Entwicklung von Frauen. Sie werden nach dem Gesetz zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Justiz.NRW sieht sich der Gleichstellung von Beschäftigten mit und ohne Schwerbehinderung in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung und gleichgestellter Menschen mit Behinderung, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt. Auch Bewerbungen von Menschen jeglicher geschlechtlichen Identität und von Menschen mit Einwanderungsgeschichte werden von uns unterstützt und sind ausdrücklich erwünscht.

Ihre Ansprechpersonen:

Für Rückfragen steht Ihnen
Herr Rinsche
Tel.: 02381 / 272 - 4810
zur Verfügung.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich mit der Speicherung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens einverstanden.

Jetzt bewerben!

Bewerben Sie sich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnissen etc.) bis zum 21.03.2025 an:

Präsidentin des Oberlandesgerichts oder elektronisch an:
Geschäftsleitung verwaltung@olg-hamm.nrw.de
Heßlerstraße 53
59065 Hamm